

Friedrichshafen

Der Beschluß zur Gründung einer Pilzkundlichen Arbeitsgemeinschaft in Friedrichshafen wurde im Anschluß an einen von Hans Steinmann am 24. und 25. September 1966 in Friedrichshafen geleiteten Pilzberaterlehrgang gefaßt, an dem 23 Personen teilnahmen, von denen drei die Pilzberaterprüfung ablegten. Die Gründung selbst nahmen im Frühjahr 1967 13 Personen vor. Die Leitung übernahmen die Mitglieder Przybilla, Röpke, Richter, Jansen und Geyer. Die Zusammenkünfte und Exkursionen begannen zunächst zögernd; jedoch stieg im Laufe des Jahres 1967 die Mitgliederzahl auf 29, wozu auch die von Herrn Röpke seit 1966 geleitete städtische Pilzberatung wesentlich beitrug.

Das Jahr 1968 stand im Zeichen einer verstärkten Aktivität; es fanden mehrere Dia-Vorträge statt, und es wurden im größeren Maße Pilzexkursionen unternommen. Ein von Oberlehrer Firnhaber in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule Friedrichshafen gebrachter Vortrag "Grundlegende Einführung in die Pilzkunde" lenkte die Aufmerksamkeit weiterer Kreise auf die Pilzkundliche Arbeitsgemeinschaft und führte neue Pilzfreunde zu, wodurch die Mitgliederzahl auf 50 anstieg.

Im Auftrag des Landesausschusses für gesundheitliche Fortbildung Stuttgart wurde unter der Leitung von Hans Steinmann ein zweiter Pilzberaterkurs mit einer Teilnehmerzahl von 35 Personen veranstaltet, wovon 13 Personen die Prüfung bestanden.

Die Verstärkung der Leitung der Pilzkundlichen Arbeitsgemeinschaft durch die Mitglieder Albrecht, Bucher und Schüle brachte neue Aktivität und führte dazu, daß monatlich Vorträge stattfinden konnten und die Zahl der Exkursionen zunahm. Leider mußten die Herren Albrecht und Schüle die Arbeitsgemeinschaft aus beruflichen Gründen Anfang 1969 verlassen. Aus diesen und anderen Gründen geriet sie in eine vorübergehende Krise, die aber im Juni 1969 behoben war. Die Herren Boger, Raiser, K.H. Zimmermann und T. Zimmermann übernahmen nun mit den bewährten Kräften des früheren Vorstands die Leitung der Pilzkundlichen Arbeitsgemeinschaft, die heute einen Mitgliedsstand von 32 Personen aufweist, wovon elf die Pilzberaterprüfung haben.

Im einzelnen fand jeden Monat eine Zusammenkunft statt. Diese Versammlungen waren im Durchschnitt immer sehr gut besucht. Es wurden der Jahreszeit entsprechend die vorkommenden Pilze, soweit vorhanden, gezeigt und erklärt. Ebenso wurden verschiedentlich Dia-Vorträge abgehalten.

Für dieses Jahr ist eine weitere Pilzberaterprüfung geplant; für die interessierten Pilzfreunde finden dazu bereits jetzt Sondervorbereitungskurse statt. Auch sind einige gemeinsame Veranstaltungen mit den Pilzfreunden Ravensburg geplant. Eine eigene kleine Bücherei ist im Aufbau begriffen, ebenso eine Logbuchsammlung über Vorkommen und Standort gefundener Pilze. Im Jahr 1970 wurde auch der Friedrichshafener Pilzbote aus der Taufe gehoben, der von nun an einmal jährlich kostenlos erscheinen und die Pilzfreunde unter anderem über die geleistete und bevorstehende Arbeit unterrichten soll.

Es fand jeden Monat eine Zusammenkunft statt. Diese Versammlungen waren im Durchschnitt immer sehr gut besucht. Es wurden der Jahreszeit entsprechend die vorkommenden Pilze, soweit vorhanden, gezeigt und erklärt. Ebenso wurden verschiedentlich Dia-Vorträge abgehalten.

Anfang Mai wurde das Logbuch eingeführt, in welches das Datum, die Pilzarten, der Fundort, die Bodenbeschaffenheit und der evtl. Baumbestand eingetragen

werden. Auf diese Weise soll im Laufe der Zeit ein Katalog zusammengetragen werden damit die alljährlich verschiedenen Wachstumsperioden ausgewertet werden können.

Anfang Juni fand unter der Leitung von Herrn K.H. Zimmermann eine Waldführung statt. Dabei wurden die in unseren Breiten vorkommenden Bäume erklärt. Mitte Juni wurde ein Ausflug in die nähere Umgebung Friedrichshafens zur Frauenschuhblüte unternommen. Anschließend gab es ein gemütliches Beisammensein mit "Rauchfleischessen".

Das so lange erwartete Sommerfest fand am 27. Juli in unserem Versammlungslokal statt. Das Fest wurde wiederum von den Gästen als voller Erfolg bezeichnet, so daß jetzt schon gesagt werden kann, daß es 1971 wiederholt werden wird.

Am 12. und 13. September wurde ein Pilzberater-Lehrgang in Weingarten veranstaltet. Von Friedrichshafen nahmen daran elf Personen teil. Drei Teilnehmer haben die Prüfung abgelegt und bestanden.

Der sogenannte "Pilzausflug" wurde Anfang Oktober unternommen. Er führte ins Donautal nach Beuron. Trotz nicht ganz idealer Witterung kann auch dieser Ausflug als gelungen bezeichnet werden.

Während der Pilzsaison hatte Herr Röpke im Rathaus eine Pilzprüfstelle eingerichtet, die sehr gut besucht war.

Hermann Raiser, Friedrichshafen

Nürtingen—Kirchheim

Reiches Programm im Jahre 1970

Die Pilzberater-Arbeitsgruppe Nürtingen-Kirchheim unternahm im Jahre 1970 drei Pilzführungen mit den Volkshochschulen Kirchheim/Teck und Nürtingen, eine Führung mit der Ortsgruppe Reudern des Schwäbischen Albvereins und eine Führung mit den Ortsgruppen Neckarhausen und Neckartailfingen des Albvereins. Ferner wurde ein Pilzausflug in das Naturschutzgebiet Untereck bei Laufen an der Eyach unternommen. Ein pilzkundlicher Abend wurde mit musikalischen Darbietungen des Pilzberater-Ehepaares Reschke aus Kirchheim/Teck verbunden. An den Pilzführungen beteiligten sich insgesamt etwa 300 Personen. Aus dem Kreis Nürtingen sind Pilzvergiftungen im Jahre 1970 nicht bekannt geworden.

Im Jahre 1971 sollen Veranstaltungen und Führungen etwa im gleichen Umfang abgehalten werden.

Richard Laufer, Reudern

Öhringen

Winterwanderung des Vereins der Pilzfreunde

Rauhreif verzauberte die Landschaft, als am Morgen des 13. Dezember 1970 zwölf Pilzfreunde in Verrenberg bei Öhringen aus den Autos stiegen. Der Verein der Pilzfreunde Öhringen e.V. hatte zu einer winterlichen Pilzwanderung mit vorwiegend informativem Charakter eingeladen. Sie nahm ihren Anfang im Garten

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Südwestdeutsche Pilzrundschau](#)

Jahr/Year: 1971

Band/Volume: [7_1_1971](#)

Autor(en)/Author(s): Raiser Hermann

Artikel/Article: [Friedrichshafen 11-12](#)